

Dringlichkeitsantrag 1

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Franz Rieger, Alex Dorow, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Alfred Sauter, Dr. Harald Schwartz, Walter Taubeneder und **Fraktion (CSU)**

Nachbarn im Herzen Europas: Mutige Schritte in der bayerisch-tschechischen Partnerschaft wagen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die positiven Entwicklungen der nachbarschaftlichen Beziehungen zur Tschechischen Republik sowie die stetige Fortentwicklung des 2010 von der Staatsregierung initiierten Dialogs und würdigt die Verdienste der Heimatvertriebenen und Aussiedler, die maßgeblich zur Vertiefung der bayerisch-tschechischen Partnerschaft beigetragen haben. Dieser Dialog ist von unschätzbare Bedeutung für eine gemeinsame Kultur- und Wirtschaftsregion im Herzen Europas. Die Grenze zwischen Bayern und Tschechien, sie trennt nicht mehr, sie verbindet. Der Landtag unterstützt die Staatsregierung auch weiterhin bei ihren bisherigen Bemühungen um die bestehende partnerschaftliche Beziehung zur Tschechischen Republik:

- Förderung grenzüberschreitender Erinnerungsarbeit
- Förderung des Ausbaus gemeinsamer, zweisprachiger Kinderkrippen sowie des Tschechisch-Unterrichts im Grenzraum
- Förderung der grenzübergreifenden, beruflichen Bildung in Industrie, Handel und Handwerk
- Förderung bayerisch-tschechischer Jugendarbeit
- Unterstützung bei der Gründung von Städtepartnerschaften
- Schneller Ausbau der Straßen- und Schienenverbindungen
- Gemeinsame Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität, insbesondere von Drogendelikten, Menschenhandel und illegaler Prostitution im Grenzraum in Fortsetzung der bereits bestehenden Kooperationen der bayerischen und tschechischen Ermittlungsbehörden wie zum Beispiel des Gemeinsamen Zentrums der deutsch-tschechischen Polizei- und Zollzusammenarbeit